

Hanauer Anzeiger
Mittwoch, 12. März 2008

Otto-Hahn-Schüler forschen fleißig

Hanau (pm/df). „Unter Anwendung grundlegender chemischer Kenntnisse“, so die Urkunde der DECHEMAX-Wettbewerbsleitung, haben sich sieben Teams (35 Schüler) der Otto-Hahn-Schule, (OHS) für die zweite Runde des DECHEMAX Schülerwettbewerbs qualifiziert. Mit dem Erhalt der Urkunden in der letzten Woche beginnt nun für die Jungchemiker unter Leitung ihres Betreuers Dr. Peter Centner die praktische Arbeit im Labor. Ihr Ziel: Die Herstellung von Biofolien aus Stärke und Milch wie auch deren Verwendung als alternativer Rohstoff zu Kunststoffen. Ihre Experimente führen die Teilnehmer nach Schulschluss im Chemielabor der OHS durch. Seit nunmehr acht Jahren veranstaltet die Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie (DECHEMA) den DECHEMAX-Wettbewerb. Zum dritten Mal mit dabei sind auch Schüler der Otto-Hahn-Schule. Die in Frankfurt ansässige Gesellschaft fördert mit diesem jährlich ausgeschriebenen Wettbewerb das Interesse junger Menschen an naturwissenschaftlichen Themen. Unter dem Motto „Green Chemistry – immer schön sauber bleiben!“ will die DECHEMAX dieses Jahr das Thema Umwelt durchleuchten.